AUßERSCHULISCHE LEHR-LERN-SETTINGS AUS SICHT VON SCHÜLER:INNEN

Interviewstudie zur Evaluation der Schlaufuchs-Lehr-Lern Arrangements

AUSGANGSPUNKT & RELEVANZ

Die letzten beiden Pandemiejahre veränderten Lernprozesse und -gelegenheiten drastisch. Um die Schüler:innen beim Aufholen von pandemiebedingten Lernrückständen zu unterstützen, hat Berlin das Programm "**Stark trotz Corona**" umgesetzt. Ein Teil davon sind dezentrale Angebote, wie z.B. Ferienschulen oder Lerncoachings.

In den letzten 20 Jahren gab es einen deutlichen Anstieg solcher nicht-formaler Lernumgebungen (Stecher 2019). Inwiefern aber ein Lerneffekt bei den Schüler:innen erkannt werden kann und wie diese die Maßnahmen selber einschätzen, ist bisher kaum erforscht.

THEORETISCHER HINTERGRUND

Außerunterrichtlichen Förderungen können als nicht-formale Lernumgebungen (auch *extended education*) definiert werden, die dadurch charakterisiert sind, dass sie die soziale, emotionale und akademische Entwicklung unterstützen und pädagogisch strukturiert sind, um so das Lernen zu vereinfachen (Stecher & Maschke 2013).

Studien zur Nachhilfe zeigen, dass Lerneffekte abhängig von Gestaltung, Merkmalen der Teilnehmenden und Leistungserfassung sind (Buchmann 2010). Andererseits ist die individuelle Anpassung des Lernsettings zielführender als ein "Gießkannenprinzip" (Bloom 1984).

Formen der *extended education* schließen z.B. private Nachhilfe und die Ganztagsbildung, aber auch externe Träger ein (Stecher 2019).

ZIELSETZUNG

Wie werden **außerunterrichtliche Lehrarrangements** gestaltet?

Welche **Perspektive** haben Schüler:innen, Lehrkräfte, externe Träger?

Untersuchung der Sichtweise von Schüler:innen auf die Lernerfahrung und -umgebung in außerschulischen Lernarrangements

Evaluation der außerschulischen Lernangebote von Schlaufuchs

Welche Rolle spielen außerschulische **Träger** im Berliner Schulsystem?

Was ist die intendierte und realisierte **Zielsetzung** von *extended education*?

DURCHFÜHRUNG

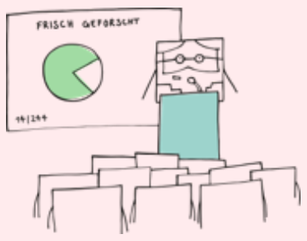
Methode:

Qualitative **Leitfadeninterviews** mit Schüler:innen, die an den Maßnahmen teilnehmen

- problemzentriert
- erzählgenerierend

Stichprobe:

Ca. **40 Schüler:innen**, die seit mind. 3 Wochen an dem Angebot teilnehmen aus **8 Schulen** in Marzahn-Hellersdorf & Lichtenberg



Zusätzlicher Eltern-Fragebogen

Fragen zur Untersuchung des Zusammenhangs zwischen sozialer Herkunft und Fördermaßnahmen der Kinder

SCHLAUFUCHS

Schlaufuchs ist ein schulexterner Anbieter von außerunterrichtlichen Lehr-Lern-Arrangements.

- Zusammenarbeit mit ca. 40 Schulen

Angebote werden entwickelt mit Partnerschulen, welche diese finanzieren

- Angebote beinhalten u.a.:
  - Förderkurse
  - Prüfungsvorbereitung
  - Lernstudios
  - Lerncoaching

SCHLAUFUCHS BERLIN
WEIL SCHULE MEHR KANN

DATENSCHUTZ

- Alle Teilnehmenden (unter 14-jährige durch Unterschrift der Eltern) geben ihr schriftliches Einverständnis ab
- Interviews werden zur Dokumentation als Tonaufnahme festgehalten
- Alle Beteiligten unterliegen der Verschwiegenheits-pflicht
- Namen & persönliche Daten werden pseudonymisiert
- Ergebnisse des Projekts werden zusammengefasst & pseudonymisiert in wiss. Beiträgen veröffentlicht

QUELLEN

Bloom, B. (1984). The 2 Sigma Problem: The Search for Methods of Group Instruction as Effective as One-To-One Tutoring. *Educational Researcher, 13(6),* 4-16. doi: 10.3102/00131

Stecher, L. (2019). Extended Education – Some Considerations on a Growing Research Field. IJREE – International Journal for Research on Extended Education, 6(2-2018), 144–152. https://doi.org/10.3224/ijree.v6i2.05

Stecher, L. & Maschke, S. (2013). Research on Extended Education in Germany -- A General Model with All-Day Schooling and Private Tutoring as Two Examples. International Journal for Research on Extended Education, 1(1), 31–52. https://eric.ed.gov/?id=EJ1251750

Humboldt-Universität zu Berlin
Kultur--, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Erziehungswissenschaften
Abteilung für Systematische Didaktik und Unterrichtsforschung

Dr. Corinna Lautenbach, Dr. Franziska Wehner & Prof. Dr. Thomas Koinzer

Sitz: Geschwister-Scholl-Str. 7, 10117 Berlin
Postanschrift: Unter den Linden 6, 10117 Berlin

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN